

Mariusz Duda - AFR AI D



Credit: Hajo Müller

(41:10; Vinyl, CD, Digital; Kscope, 17.11.2023)

Mariusz Duda bleibt sich mit seinem neuesten Solo-Werk weitestgehend treu und legt erneut ein perfekt produziertes, rein instrumentales Elektronik-Album vor – sieht man einmal von Vocoder-verfremdeten Stimmfetzen ab. Lediglich die Miteinbeziehung des Lion-Shepherd-Gitarristen *Mateusz Owczarek* stellt eine echte Abweichung vom Konzept der Lockdown-Trilogy dar.

Es ist eine Veränderung, die nicht wirklich gelungen ist. Zwar funktioniert die Gitarre gerade im ersten Stück ‚Taming Nightmares‘ als wunderbarer dramaturgischer Höhepunkt (eines ansonsten viel zu lang und spannungsarm geratenen Liedes), doch gerade in einem Stück wie dem eigentlich hübschen ‚Fake Me Deep, Murf‘ wirkt sie wie ein Fremdkörper. Die Fokussierung auf reine Elektronika wäre hier wohl ansprechender gewesen.

Zudem ist „AFR AI D“ generell weniger minimalistisch geraten als seine Vorgänger. Doch leider bewirken mehr Tonspuren bei dieser Platte nicht automatisch auch ein besseres Resultat.

Was bei ‚Good Morning Fearmongering‘ in einem fabulösen Dance-Track resultiert, wirkt an anderer Stelle etwas richtungslos. *Duda* scheint manchmal nicht zu wissen, wohin er will. Gerade bei einem Stück wie dem abschließenden, progressiven ‚Embracing The Unknown‘ fragt man sich, in welche Richtung er mit seinen dichten, teils ambienten Synthieflächen und pulsierenden Rhythmen eigentlich hin möchte. Zu überladen für echte Chill-Out-Mucke, zu wenige Beats, um tanzbar zu sein. Und Electronic Prog klingt bei Lunatic Soul einfach besser.

Bewertung: 9/15 Punkte

Tracklist:

1. ‚Taming Nightmares‘ (7:20)
2. ‚Good Morning Fearmongering‘ (5:14)
3. ‚Fake Me Deep, Murf‘ (4:48)
4. ‚Bots‘ Party‘ (5:00)
5. ‚I Love To Chat With You‘ (3:43)
6. ‚Why So Serious, Cassandra?‘ (4:56)
7. ‚Mid Journey To Freedom‘ (3:09)
8. ‚Embracing The Unknown‘ (8:00)

Besetzung:

Mariusz Duda



Gastmusiker:

Mateusz Owczarek (Guitar Solos)

Diskografie (Studioalben):

„Lockdown Spaces“ (2020)
„Claustrophobic Universe“ (2021)
„Interior Drawings“ (2021)
„AFR AI D“ (2023)

Surftipps zu *Mariusz Duda*:

Homepage
Facebook
Instagram
Twitter/X
Bandcamp
Soundcloud
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
Qobuz
Shazam
last.fm
MusicBrainz
Discogs
Setlist.fm
ArtistInfo
MetalArchives
Wikipedia

Rezensionen:

„The Lockdown Trilogy“ (2022)
„Interior Drawings“ (2021)
„Claustrophobic Universe“ (2021)
„Lockdown Spaces“ (2020)

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von CMM zur Verfügung gestellt.